

Implacementstiftung für Unternehmen und Branchen mit größerem Personalbedarf und Fachkräftemangel – AMS OÖ

Region

Oberösterreich

Hinweis

Was wird gefördert

Rekrutierung und betriebsorientierte Qualifizierung neuer MitarbeiterInnen für Unternehmen mit gravierendem Fachkräftemangel.

Die Arbeitsstiftung erstellt auf Basis des Konzepts die Bildungspläne für die zukünftigen MitarbeiterInnen entsprechend deren individuellen Vorkenntnissen und stimmt diese mit dem Unternehmen ab.

Das Unternehmen wickelt die zusätzlich zur Theorieausbildung erforderliche praktische Ausbildung der StiftungsteilnehmerInnen im Betrieb ab.

Die theoretische und betriebspraktische Ausbildung kann bis zu drei Jahre dauern.

Wer wird gefördert

- Oberösterreichische Unternehmen mit einem sofortigen oder mittelfristig (innerhalb der nächsten ein bis zwei Jahre) bedeutsamen Personalbedarf, der nicht direkt mit beim AMS vorgemerkten Personen abgedeckt werden kann
- Arbeitsuchende mit Interesse an einer Ausbildung und der anschließenden Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis

Voraussetzungen

- Sind keine passenden Arbeitskräfte vorgemerkt, beauftragt das Unternehmen einen Stiftungsträger mit der Erstellung eines seinen fachlichen Anforderungen entsprechenden Implacementkonzeptes, das vom AMS anerkannt werden muss.
- Das Unternehmen wählt mit Unterstützung der Arbeitsstiftung seine zukünftigen MitarbeiterInnen aus.
- Die Arbeitsstiftung erstellt auf Basis des Konzepts die Bildungspläne für die zukünftigen MitarbeiterInnen und stimmt diese mit dem Unternehmen ab.
- Das Unternehmen wickelt die zusätzlich zur Theorieausbildung erforderliche praktische Ausbildung der StiftungsteilnehmerInnen im Betrieb ab.
- Das Unternehmen finanziert den Stiftungsbeitrag (ca. 500,00 EUR pro TeilnehmerIn und Monat) und allfällige durch Förderung des Landes nicht gedeckten Ausbildungskosten.
- Das Unternehmen übernimmt die StiftungsteilnehmerInnen nach positiven Abschluss der Ausbildung in ein Dienstverhältnis.

Förderart

Implacementstiftung - Qualifizierungsförderung

Höhe

- Die TeilnehmerInnen erhalten während der Ausbildung Schulungsarbeitslosengeld plus einen monatlichen Zuschuss zu den Ausbildungskosten (Stipendium) vom Stiftungsträger.
- 75 % der anfallenden Ausbildungskosten bis zu 2.000,00 EUR je TeilnehmerIn werden aus Mitteln des Landes OÖ finanziert.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

Arbeitsmarktservice OÖ (AMS OÖ)

Internet: www.ams.at/ooe

Regionale Geschäftsstellen des AMS OÖ sind aufgelistet unter:

Internet: <http://www.ams.at/ooe/service-unternehmen/personalsuche/geschaeftsstellen/adressen>

Fristen

Nähere Informationen sind bei der zuständigen regionalen AMS-Geschäftsstelle erhältlich.

Zielgruppe

ArbeitgeberInnen/Unternehmen/Institutionen, ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose